

Antragstellung Agrarförderung 2018

Herzlich Willkommen zur Info-Veranstaltung!





Was bringt das Jahr 2018

Omnibusverordnung VO (EU)2017/2393 aus Dezember 2017

Verzicht auf Prüfung aktiver Betriebsinhaber

Neue Regelungen für DGL

Änderungen ökologische Vorrangflächen

Umsetzung in DIANAweb

Entscheidung am 23.03.2018 durch Bundesratplenarsitzung





Antragsunterlagen 2018

- Broschüre "Antragstellung 2018"
- CC- Broschüre 2018
- Flächenverzeichnis 2017
- Anleitung "Einstieg DIANAweb"
- I Anschreiben → Termin Abgabe Datenbegleitschein
- Technische Unterstützung, Zugang Internet
- Voraussetzung BNR 15 (LKV) und ZID-PIN



Gliederung

- Direktzahlungen (JLW, Greening, Mindesttätigkeit)
- Zahlungsansprüche/ DGL
- Agrarumweltmaßnahmen
- Ausgleichszulage
- CC- Änderungen
- DIANAweb



Direktzahlungen

Junglandwirteprämie

Zugangsbedingungen unverändert:

Junglandwirt ist eine Person, die im Jahr der erstmaligen Beantragung der Junglandwirteprämie nicht älter als 40 Jahre ist (d. h. nicht 41 Jahre alt wird) und sich innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals in einem landwirtschaftlichen Betrieb als Betriebsleiter niedergelassen hat (im Antragsjahr 2018: Niederlassung ab dem 01.01.2013)



Direktzahlungen

Junglandwirteprämie

- Junglandwirteprämie erhält jeder Antragsteller grundsätzlich für 5 Antragsjahre. Diese Laufzeit beginnt mit dem Jahr der ersten Antragstellung. Sie umfasst weiterhin die folgenden 4 Antragsjahre.
- Diese Neuregelung gilt auch für Antragsteller, die seit 2015 schon einmal Junglandwirteprämie erhalten haben, aber in den Folgejahren wegen der bisherigen Regelung zur Laufzeit herausgefallen sind. Auch diese können 2018 wieder Junglandwirteprämie beantragen und erhalten. D. h. wer beispielsweise 2015 erstmals Junglandwirteprämie erhielt, kann diese nun bis 2019 weiter beantragen. Für die ggf. fehlenden Jahre 2016 und/oder 2017 erfolgt jedoch keine Nachzahlung.
 - Generell gilt: Wird in einem oder mehreren Jahren keine Junglandwirteprämie beantragt oder gewährt, verlängert sich die Laufzeit dadurch <u>nicht</u>. Jedoch kann die Beantragung innerhalb der Laufzeit jederzeit wieder aufgenommen werden.



Pflanzenschutzmittel-Verbot auf EFA

- gilt für das Antragsjahr (01.01. 31.12.), in dem Fläche als EFA angemeldet wird
 - bei Winterkulturen sind Pflanzenschutzmittel im Herbst des Vorjahres zulässig
- I innerhalb des Antragsjahres von der Aussaat bis zur Ernte der EFA-Kultur
 - Kein gebeiztes Saatgut
 - Totalherbizid für Folgekultur ab 01.08. auf Brachen / Streifen zulässig
 - bei Grasuntersaat oder Leguminose unter Hauptkultur gilt Verbot ab Ernte Hauptkultur f
 ür min. 8 Wochen oder bis zur Aussaat der n
 ächsten Hauptkultur



Leguminosen

- Leguminosen nun auch in Mischung möglich, keine Mischungspartner vorgeschrieben
- Großkörnige Leguminosen: Soja, Linsen, Lupinen, Bohnen, Erbsen
- Kleinkörnige Leguminosen: Luzerne, Klee
- Leguminose muss "vorherrschen"
- Gewichtung von 0,7 auf 1,0

Kurzumtriebsplantagen

Gewichtung von 0,3 auf 0,5



Zwischenfrüchte

- Als ökologische Vorrangfläche gemeldete Zwischenfrüchte müssen mindestens im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12. auf der Fläche stehen.
- Darüber hinaus müssen sie, wie bisher, aus Gründen des Bodenschutzes im Rahmen von Cross Compliance bis zum 15.02. des Folgejahres auf der Fläche verbleiben.
- Verbot der Aussaat vor dem 16.07. ist entfallen.
 → aber: f
 ür ADIV muss bis zum 15.07. die Hauptkultur erkennbar sein



Neue EFA-Typen

Bienenweide

- Gewichtung 1,5
- **I** NC 594 Bienenweide einjährig; NC 595 Bienenweide mehrjährig; EFA-Code 065
- Aussaat Mischung einer Mindestzahl von 10 Arten bis 31.05.
- Anbau Folgekultur ab 01.10. zulässig
- Sortenempfehlung siehe Anlage

Weiterhin:

- 063 Miscanthus (Gewichtung 0,7)
- 064 Durchwachsene Silphie (Gewichtung 0,7)



Streifen

- Die Vorgaben für <u>Pufferstreifen</u> und <u>Feldränder</u> werden vereinheitlicht.
- beide Begriffe sind jetzt synonym zu verwenden, getrennte EFA-Codes bleiben bestehen
- Neuerungen:
 - ➤ Pufferstreifen auf Ackerland → müssen nicht mehr am Gewässer liegen Pufferstreifen auf Grünland → Antwort der Kommission hierzu steht noch aus

Beweidung / Schnittnutzung nun auch bei Feldrändern zulässig
 sofern von der angrenzenden Landwirtschaftsfläche (
 bisher Ackerland) unterscheidbar

→ im Sperrzeitraum 01.04. - 30.06. kein Mähen, Mulchen, Aussaat, ...



Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit

Änderung § 2 DirektZahlDurchfV im Dezember 2017

- Neu: "Eine landwirtschaftliche Tätigkeit … liegt vor, wenn der Betriebsinhaber einmal vor dem 16.11. des Jahres …" mäht oder mulcht.
 - Bisher: "... einmal während des Jahres …", d. h. bis zum 31.12.
 - ➢ Grund der Änderung: Kritik der Kommission am bisherigen Termin
 → "Deutschland zahlt generell zu einem Zeitpunkt aus, an dem die Kontrollen noch nicht abgeschlossen sein können."
- bisherige Ausnahmen f
 ür Agrarumweltmaßnahmen und aus naturschutzfachlichen Gr
 ünden gelten weiterhin

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



Zahlungsansprüche



13 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



Zahlungsansprüche

Zahlungsansprüche können im aktuellen Antragsjahr beim Übernehmer nur prämienrelevant berücksichtigt werden, wenn beide Handelspartner (Abgeber <u>und</u> Übernehmer) folgende Fristen einhalten:

Übertragung der ZA		Meldung der Übertragung
(Termin des Rechtsgeschäfts)		in der ZID bis spätestens
bis 15. Mai 2018	\rightarrow	11. Juni 2018
vom 16. bis 31. Mai 2018	\rightarrow	31. Mai 2018

- Werden die Fristen versäumt, sind die Zahlungsansprüche erst im nächsten Antragsjahr prämienrelevant verfügbar.
- Meldet nur der Abgeber und der Übernehmer versäumt die Meldung, werden die Zahlungsansprüche "geparkt" (d. h. sie sind weder für Abgeber noch Übernehmer verfügbar) → ggf. Stornierung des Rechtsgeschäfts durch die Verwaltung



Zahlungsansprüche

- I Der Einzug wegen zweimaliger Nichtnutzung der Zahlungsansprüche erfolgt rückwirkend zum 16.05.2017.
 - Alle Zahlungsansprüche, die dem Betriebsinhaber <u>prämienrelevant</u> zum Stichtag der Antragstellung 15.05.2017 zur Verfügung standen, könnten vom Einzug betroffen sein.
 - Übertragungen, die nach dem 15.05.2017 mit Wirkung ab dem Antragsjahr 2018 erfolgt sind, beeinflussen die Höhe des Einzugs nicht, d. h. der Einzug erfolgt zusätzlich zu möglichen Übertragungen.

→ könnte zu unerwartet wenigen Zahlungsansprüchen zur Antragstellung
 2018 führen

- Die einzuziehenden Intervalle bestimmt die ZID nach einem festen Algorithmus. Bevorzugt werden noch im Eigentum befindliche Zahlungsansprüche eingezogen.
- ➢ Keine individuelle Anhörung → Widerspruch trotzdem möglich → zur Vermeidung von Überzahlungen hat dieser keine aufschiebende Wirkung



Dauergrünland

Geänderte Dauergrünland- Definition

- Als Dauergrünland (DGL) gelten nach Artikel 4 Buchstabe h) der VO (EU) Nr. 1307/2013 i.V. mit § 2 DirektZahlDurchfG alle Flächen:
 - I die durch Einsaat oder auf natürliche Weise (Selbstaussaat) zum Anbau von
 - Gras oder anderen Grünfutterpflanzen (GoG) genutzt werden <u>und</u> seit mindestens
 - I fünf Jahren nicht Bestandteil der Fruchtfolge des landwirtschaftlichen Betriebs sind (Fünfjahresregel)
 - I sowie ferner mindestens fünf Jahre lang <u>nicht umgepflügt</u> wurden
- I es können dort auch andere Pflanzenarten wachsen wie Sträucher und/oder Bäume, die abgeweidet werden können, sofern Gras und andere Grünfutterpflanzen weiterhin vorherrschen.



Dauergrünland

Pflugregelung

- neu: automatische DGL-Entstehung auf Flächen, die mindestens fünf Jahre nicht umgepflügt wurden
- Pflügen von potenziellem DGL (potDGL), Zähljahr wird dann auf 1 gesetzt, Anzeige im FBZ innerhalb von zwei Wochen, da Kontrolle erforderlich ist
- Pflügen von normalem DGL (normDGL) genehmigungspflichtig (auch zur Narbenerneuerung!), Fläche ist danach rückumgewandeltes DGL, 5 Jahre kein Umbruch



Dauergrünland

Sonderregelungen zum Dauergrünland für 2018

einmaliges Zurücksetzen des Zähljahres bei potenziellem DGL:

- Formular "Anzeige einmaliges Zurücksetzen Zähljahr" mit dem Antrag 2018 abgeben
- Anwendung für Gras- oder Grünfutterpflanzen (GoG) rückwirkend nur auf Verlangen des Antragstellers (NC-Wechsel bis einschließlich 2018 wird als Nachweis des "Pflügens" gewertet)
- **einmaliges** Zurücksetzen des Status von Dauergrünland in Ackerland:
- Formular "Anzeige einmaliges Zurücksetzen DGL-Status" mit dem Antrag 2018 abgeben
- Flächen, bei denen weniger als 5 Jahre seit dem NC-Wechsel vergangen sind (Rückblick bis 2013) und auf denen bereits DGL entstanden ist, können auf Verlangen des Antragstellers umgewidmet werden (NC-Wechsel bis einschließlich 2018 wird als Nachweis des "Pflügens" gewertet)

→ relevanter Zeitraum jeweils 16.05.2013 - 15.05.2018

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



Agrarumweltmaßnahmen



LANDESAMT FÜR UMWELT. Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen Okologisch biologischer Landbau

Freistaat

- AUK Ackervorhaben:
 - kein Neueinstieg möglich,
 - keine neuen Schläge und keine Flächenerweiterungen bei bestehenden ortsfesten Vorhaben.

LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

- +/-20% Flächenab- und –zugänge bei rotierenden Vorhaben möglich,
- AL.3 Ackerfutter- und Leguminosenanbau und AL.4 Anbau von Zwischenfrüchten keine Einschränkungen bei Flächenerweiterungen, Untergrenzen 10% und 5% Ackerfläche des Betriebes gilt weiterhin
- AUK Grünlandvorhaben:
 - Neubeantragung aller bisher nicht beantragten Vorhaben ohne Flächenbegrenzung möglich,
 - keine neuen Schläge und keine Flächenerweiterungen bei bestehenden ortsfesten Vorhaben.
 - Aufstieg innerhalb GL.1 unbegrenzt möglich
- ÖBL: keinerlei Einschränkungen bei der (Neu-)Antragstellung

LANDESAMT FÜR UMWELT, Anderungen LANDWIRTSCHAFT bei der Durchführung von Vorhaben



- GL.1a-c (Kennarten),
- GL.2a-h (Biotoppflegemahd),
- GL.5a-d (Schnittzeitpunkte Mahd)

Belassen von ungenutzten Bereichen auf weniger als 10 % der Förderfläche möglich

(nicht in den Randbereichen)

bei Direktzahlungen und AZL nicht förderschädlich



UND GEOLOGIE





Änderungen bei den Möglichkeiten der Beantragung von Ausnahmen

- Vorhaben AL.5b mehrjährige Brache: eine Pflege der Fläche ist höchstens alle 2 Jahre möglich, bisher keine Ausnahme, neu: Ausnahme Pflegerhythmus z.B. beim Auftreten problematischen Bewuchses
- Vorhaben AL.5c mehrjährige Blühfläche: Bewirtschaftungspause ab 16.02. bis 15.09., bisher keine Ausnahme, neu: Ausnahme Mähen und Abfahren oder Mulchen beim Auftreten problematischen Bewuchses
- Vorhaben GL.3 Grünlandbrache: Verpflichtung Pflegemahd mit Beräumung jedes zweite Jahr im Zeitraum von 15.08. bis 15.11, bisher Ausnahme von der zweijährigen Mahdverpflichtung, neu: auch Ausnahme für Pflegezeitraumende 15.11. möglich, aber nicht für Pflegezeitraumanfang 15.08.!
- Ausnahmen formlos beim FBZ Kamenz beantragen, erst mit Zustimmung beabsichtigtes Vorhaben durchführen



Einhaltung der Verpflichtungen, führen schlagbezogener Aufzeichnungen

- Förderverpflichtungen und Auflagen einhalten
- schlagbezogene Aufzeichnungen entsprechend den Mindestvorgaben führen
- Ansprechpartner im FBZ Kamenz:
 - Altkreis Kamenz Frau Rasper (Tel.: 03578 33-7462)
 - Altkreis Bautzen Herr Buchwald (Tel.: 03578 33-7460)



Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten

Neuabgrenzung der Gebietskulisse





Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten

Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete

- Einführung der genehmigten, neuabgegrenzten Fachkulisse der benachteiligten Gebiete ab 2018 (Basis für AZL-Antragstellung 2018)
- Informationsschreiben an Betriebe (Januar 2018)
- kein Fruchtartenausschluss mehr (auch Intensivkulturen werden gefördert) → weiterhin ausgeschlossen bleiben stillgelegte Flächen, brachliegende Flächen und nichtlandwirtschaftliche Flächen
- Zahlung auch für sächsische Antragsteller mit Flächen in BY, TH, ST, BB
- Anpassung der Benachteiligungskategorien sowie der Fördersätze
- für Gebiete, die künftig nicht mehr benachteiligt sind, werden Übergangszahlungen für den Zeitraum 2018 bis 2020 in Höhe von 25 EUR/ha gewährt (Phasing-Out)



Cross Compliance

- Wichtige Änderungen zur Umsetzung der Nitrat-Richtlinie aufgrund Änderung des Düngegesetzes, neuer Düngeverordnung (DüV) und neuer Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Ermittlung und Aufzeichnung des Düngebedarfs vor dem Aufbringen von N-haltigen Düngemitteln auf Ackerland und Grünland (§ 3 DüV)
- Aufzeichnungen/Unterlagen über den Nährstoffgehalt von Düngemitteln (§ 3 DüV)
- Ermittlung eines Kontrollwertes als dreijährigen Durchschnitt der Nährstoffvergleiche der letzten drei Jahre – Reduzierung des Wertes von 60 kg N/ha und Jahr auf 50 kg N/ha und Jahr (§ 9 DüV)
- Verschärfung der Sperrzeiten für das Aufbringen N-haltiger Düngemittel (§ 6 DüV)

Cross Compliance



- Wichtige Änderungen zur Umsetzung der Nitrat-Richtlinie
- geänderte Abstandsauflagen zu oberirdischen Gewässern bzw. auf stark geneigten Ackerflächen (§ 5 DüV)
- Aufbringungsverbote von Düngemitteln (§ 5 DüV)
- für Festmist von Huftieren oder Klauentieren oder für Komposte ist eine Lagerkapazität von zwei Monaten nachzuweisen (§ 12 DüV)
- bei Lagerung von <u>Silage</u> oder <u>Festmist</u> länger als 6 Monate an einem Ort, handelt es sich nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) um eine <u>ortsfeste Anlage</u> – es müssen die entsprechenden Anforderungen eingehalten werden

Cross Compliance



- Wichtige Änderungen zur Umsetzung der Nitrat-Richtlinie
- Jauche- Gülle- und Silagesickersaftbehälter und <u>Behälter für flüssige</u> <u>Gärrückstände sowie Zu- und Ableitungen</u> müssen dicht und standsicher sein
- ortsfeste Anlagen zum Lagern von Festmist/<u>Silage</u> sind mit einer dichten und wasserundurchlässigen Bodenplatte zu versehen und seitlich einzufassen
- Nachweis der Lagerkapazität von mindestens 6 Monaten für die im Betrieb anfallenden flüssigen Wirtschaftsdünger inclusive Gärrückstände sind die erforderlichen Anlagen zur Lagerung nicht vorhanden, ist eine schriftliche vertragliche Vereinbarung des Betriebes mit Dritten zur Lagerung oder Verwertung der Wirtschaftsdünger notwendig (§ 12 DüV)

So fing es an: Die Königlich-Sächsische Triangulirung (1890)

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE





LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



DIANAweb



LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



DIANAweb



- Webbasierte Anwendung zur Erstellung/Bearbeitung des Antrags auf Direktzahlungen und Agrarförderung
 - Rahmenfunktionen Navigation, Speichern, Einreichen
 - Alphanumerisches Modul Erfassung Daten
 - GIS-Modul Einzeichnen Flächen
- Bereitstellung ab Ende 11. Kalenderwoche

32 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



Technische Rahmenbedingungen

- Internet-Zugang
 - empfohlen: DSL > 1.000 KBit (1MBit/s) und Flatrate
- Systemanforderungen (PC, Notebook): mind. 2 GB RAM
- Monitor Auflösung: 1.024 x 768 oder höher



Technische Rahmenbedingungen

- Internet Browser: Firefox, Chrome, Microsoft Edge jeweils die letzten beiden Versionen
- I im Browser: JavaScript aktiviert
- Popup Blocker deaktiviert zum Drucken des Datenbegleitscheins – Drucker
- Adobe Reader ab Version 9.0 oder vergleichbares Programm zum Anzeigen von pdf-Dateien



DIANAweb - Alphanumerisches Modul

- grundsätzlich wie 2017:
 - Stammdaten vorausgefüllt, sofern Daten vorhanden und gültiger Betrieb
 - Formulare plausigestützte Erfassung
 - Datenkontrolle (neu: in Echtzeit) → Anzeige im Meldungsreiter







DIANAweb - GIS - Modul

- Luftbilder entsprechend der Aktualität des Kartendienst vom GeoSN, d.h. im 1. Halbjahr "altes" Luftbild
- Verwaltungsgrenzen Gemarkung
 - Nur Anzeige \rightarrow keine Suche möglich, da WMS-Dienst
- Aktuelle Referenz (FB, LE, EFA, Kulissen)
- Erfassungs- und Bearbeitungsfunktionen f
 ür Schl
 äge und EFA, Korrekturpunkte (KP) / KP Naturschutz (KPN)





÷

Druckor

 \leq



🗟 🏑 🚄 🖉 🖉

B

Speiche

GIS

@

Speichern, Drucken, Einreichen, Historie



 \leq

🔏 🕺 🛎 🖀 💼 等 🐺 🤞 🕿 🛎

🕅 GIS

~ 주

1 5 0 0



2018

🗅 Dokumentenbaum 🗏 Dokumentenliste 🏾 (!) Meldunger

Flächenverzeichnis





Kamenz, FBZ

6252500001

→]




DIANAweb - Anmeldung

Melden Sie sich hier an, um l	hre Antragsdaten zu e	Sächsische BNR 10
BNR10		
BNR15	276 14	InVeKoS-Unternehmens-nummer
Ich bin Berater/Mitbenutzer		(BNR15 – in SN vergeben!)
ZID-PIN		
Achtung! Die Anmeldung erfolgt im S	System: Test	
Anmelden		ZID-PIN

- Anmeldung DIANAweb ist nicht möglich, wenn Nummern nicht korrekt bzw. in ihrer Kombination BNR10/BNR15 nicht korrekt sind
- Vom LKV zugewiesene ZID-PIN muss vor erstmaliger Benutzung in der HIT-Datenbank geändert werden!



DIANAweb - Anmeldung

■ bei korrekter Angabe BNR10/BNR15 → Vortragen der "Amtsdaten"

✓ Ihre Dokumente werden vom Server geladen

Prüfung des Antrags

- Amtsdaten sind:
 - **Stammdaten**

Schläge und EFA aus Vorjahr (QSE 2017)



DIANAweb - Amtsdaten

- Amtsdaten werden bei erster Anmeldung einmalig geholt
- Aktualisierung der Amts(Vorjahres)daten aber möglich
 - Vorjahresdaten beim nächsten Start erneut laden? 🗹

Anlage AUK

FV

- Vorjahresdaten beim nächsten Start für die Aktualisierung der Bezugsflächen erneut laden? 🗹
- nach Setzen des/der Häkchen →



→ Neuanmeldung



DIANAweb – Besonderheiten

webbasierte Anwendung:



rechte Maustaste nicht verwenden, löst nur Browserfunktionen aus

- Navigation immer über Dokumentenbaum/-liste bzw. Buttons
 - Vor- und Zurückpfeile des Browsers nicht verwenden!





DIANAweb - Besonderheiten

- Programm beschleunigen → alle nicht benötigten Programme oder Web-Anwendungen schließen
- Neuladen ohne Speichern
 - Taste F5
 - Aktualisieren-Schaltfläche im Browser



Alles, was nicht zuvor gespeichert wurde, ist weg!



DIANAweb - Besonderheiten

- Abmelden
 - verlassen DIANAweb immer über Schaltfläche
 - führt zu Speicherabfrage

Sie haben noch ungespeicherte Dokumente. Möchten Sie diese Daten speichern?

Abbrechen

Bei Unterbrechung der Internetverbindung: Browser offen halten und nicht herunterfahren, speichern wenn Internetverbindung wieder da ist

Nein

Ja





DIANAweb - Aufbau





DIANAweb – Aufbau

- obere Menü-/Werkzeugleiste
 - wesentliche Funktionsaufrufe zur Steuerung der Antragsbearbeitung





Aufbau – DIANAweb – Aufbau

- Inker Navigationsbereich
 - wie gewohnt Dokumentenbaum/Dokumentliste
 - Neu: aktuelle Meldung zu vorhandenen Fehlern der Antragsbearbeitung





DIANAweb – Aufbau - Formular-Modul



- I jeweils mit Merk- und Infoblättern als PDF
- Greeningrechner, Anzeigeformulare

47 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



DIANAweb – Aufbau - Dokumente

DIANAweb Test (j 2018 @	Image: Speichern Drucken Image: Speichern Image: Speichern Image: Speichern
] Dokumentenbaum 🗏 Dokumentenliste 🌔 Meldunger	GIS Flächenverzeichnis Sammelantrag
 InVeKoS-Test Stammdaten Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben Sammelantrag Verpflichtungen und Erklärungen Öko-Kontrollblatt Anlage Junglandwirte (JLW) Anlage Tierbestand (TB) Flächenverzeichnis GIS Flächenverzeichnis Vorjahr Anlage Nutzungscodeliste (NC) 	Antrag auf Direktzahlungen und Agrarförderung 2018 - Sammelantrag 2018 - 1. Betriebsnummern 6252500001 Betriebsnummer (BNR10) 27614472000080 Unternehmensnummer InVeKoS/ELER oder ELER-Registriernummer, die Ihnen in Sachsen (Bundeslandkennung 14) vergeben wurde und die Ihnen gleichzeitig mit Ihrer PIN den Zugang zur ZID ermöglicht. Registriernummern weiterer Betriebsstätten: VVVO-Nr. Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen Liegt Ihr Betriebssitz in einem anderen Bundesland? Nein Ja X
EFA	Ich stelle einen Antrag auf Förderung für Agrarumweltmaßnahmen (AUK,ÖBL,TWN,LU,ÖW) Ich möchte nur meine Flächen in für die sächsischen Flächen meines Betriebes.



Meldungen

DIANAweb – Kontrolle der Eingaben

- Antragsunterlagen werden "Echt-Zeit" geprüft
- Anzeige der fehlenden Information mit Hinweisen zum Ausfüllen direkt im Formular

Liegt Ihr Betriebssitz in einem anderen Bundesland?			
🗌 Nein 📃 Ja	\otimes		
lab stalls sin	 Bitte geben an, ob Ihr Betriebssitz in einem anderen Bundesland liegt. 		

direkte Verlinkung bei Klick aus Meldungsreiter heraus



DIANAweb – Kontrolle der Eingaben



- fataler Fehler
 - → Beseitigung notwendig, Export nicht möglich



- Hinweis
- → Hilfe Bsp. Fehlendes Antragskreuz, Export möglich



Achtung → Hilfe Bsp. PreCheck Überlappung, Export möglich



- wie in den Vorjahren \rightarrow Dreiteilung des Formulars
 - Allgemeine Angaben (Stammdaten –vorausgefüllt, in einigen Feldern ist eine Auswahl möglich/erforderlich Bsp. Kontoverbindung
 - jährlich zu aktualisierende Angaben
 - CC-relevantes Betriebsprofil
 - integrierte Anträge
 - Erklärungen und Verpflichtungen





Zusätzliche Abfrage bezüglich Flächenbelegenheit wenn Bewirtschaftung nicht nur in Sachsen

Bewirtschaften Sie Flächen in weiteren Bundesländern?

- Angabe/Auswahl des BL
- Mehrfachauswahl möglich

🔲 Badan Württemberg	
Bauen-wultternberg	-
Bayern	
Berlin	
Brandenburg	E
Bremen	
Hamburg	
Hessen	
Mecklenburg-Vorpommern	
Niedersachsen	
Nordrhein-Westfalen	



- Nicht sächsische Flächen sind im Antrag <u>nicht</u> zu erfassen
- Erfassung erfolgt in der Antragssoftware des jeweiligem Bundeslandes, in dem die Flächen liegen
- Daten werden über ZID-Schnittstelle bereitgestellt
- Besonderheit Greeningrechner hierfür Erfassung möglich soweit nicht Daten über ZID bereit gestellt werden

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



DIANAweb – Dokumente – der Sammelantrag

Aktualisierung Arbeitskräfte (Datengrundlage für Analysen u.a. zur Mittelverteilung GAP)

4.1 Arbeitskräfte für die landwirtschaftliche Produktion im Antragsjahr *)						
		Anzahl Personen	Stunden pro Woche (Durchschnitt)	Mitarbeitertage		
Familienarbeitskräfte	Vollzeit					
	Teilzeit					
Abhängig Beschäftigte	Vollzeit					
	Teilzeit					
Saisonarbeitskräfte						
Diversifzierung**)			oder			
*) Ausschließlich Tätigkeiten in landwirtschaftlicher Produktion, z. B. Feld-, Stall- oder Hofarbeiten, Leitung und Organisation, Wartung von Maschinen und andere nicht trennbare Aufgaben.						
**) Tätigkeiten außerhalb der landwirtschaftlichen Primärproduktion, z. B. Hofladen, Direktvermarktung, Biogasanlage, Ferien auf dem Bauernhof						

Anzugeben sind alle f
ür die landwirtschaftliche Produktion notwendigen AK (f
ür Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsorganisation und –leitung, Lagerung, Verabeitung, Unterhaltung von Maschinen und Geb
äuden…)



- Integrierte Anträge
 - Antrag auf Basisprämie (BPR) und Greeningprämie (GPR)
 - 9.3 Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

9.3 Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Mir ist bekannt, dass ich auf ökologischen Vorrangflächen keine Pflanzenschutzmittel ausbringen darf.

55 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



Einwilligung zur Weitergabe von Daten

- freiwillige kostenlose Naturschutzqualifizierung (C.1)
- im Rahmen RL ÖBL/2015 sowie der Greeningregelung
- an LTV erforderlich im Rahmen Antragstellung, Vertragsvereinbarung und Kontrolltätigkeit zur Zahlung von Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen aufgrund von Schutzbestimmungen (SächsSchAVO)
- Im Rahmen der Bodengesetzgebung und der Agrarstrukturplanung an die untere/obere Landwirtschaftsbehörde und Siedlungsbehörde des Freistaates Sachsen



DIANAweb – Dokumente – Anlage Tierbestand

Mit Wegfall aBi auch Wegfall rechte Spalte

Werden bzw. wurden in Ihrem Unternehmen seit Januar 2018 Tiere gehalten? Nein _____ Ja Wenn Ja, bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen.

lfd. Nr.	Tierart	Code	Durchschnittsbestand vom Jan. bis Dez. 2018
1	Kälber unter 3 Monate (ohne Mastkälber)	01	
2	Mastkälber unter 3 Monate	15	
3	Kälber 3 bis 6 Monate (ohne Mastkälber)	03	
4	Mastkälber 3 bis 6 Monate	16	
5	Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	04	
6	Männliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	05	



DIANAweb – Greening-Rechner

- I Unter Dokumentenliste oder Dokumentenbaum → Greening
- Berücksichtigung aller im DIANAweb beantragten Daten und der in anderen BL beantragten Flächen (sofern diese schon über die ZID Schnittstelle gemeldet sind)
- Aufbau und Funktion wie bisher
- Achtung: Greeningberechnung aktualisieren

ha

% %

ha

% % %

% ha

% ha



DIANAweb – Greening-Rechner

eichnis (1) GIS (1) Sammelantrag (1)

Anbau-Diversifizierung*

Greening-Berechnung aktualisieren

Greening (1

Grundregel nach Art. 44(1) EU-Verordnung 1	307/2013		
Gesamtackerland			
Anzahl Kulturen auf dem Ackerland			
Anteil Hauptkultur vom Ackerland			
Anteil erste und zweite Hauptkultur vom Acker	land		
abweichende Bestimmung zur Grundregel nach Art. 44 (2) EU-VO 1307/2013			
Gesamtackerland			
Anzahl Kulturen auf dem Ackerland			
Anteil Gras oder andere Grünfutterpflanzen vo	om Ackerland		
Anteil Ackerbrache vom Ackerland			
Anteil Hauptkultur vom restlichen Ackerland			
1. Ausnahmeregelung nach Art. 44(3a) EU-V	/O 1307/2013		
Anteil Gras oder andere Grünfutterpflanzen ur	nd Ackerbrache von Ackerland		
Restliches Ackerland			
2. Ausnahmeregelung nach Art. 44(3b) EU-V	/0 1307/2013		
Anteil Gras oder andere Grünfutterpflanzen ur	nd Dauergrünland von Gesamtbetriebsflä	che	
Restliches Ackerland			
3. Ausnahmeregelung nach Art. 44(3c) EU-V	/O 1307/2013		
mehr als 50% Tauschflächen			
4. Ausnahmeregelung zur Anbaudiversifizier nach Art. 43(11) EU-VO 1307/2013	rung		
Ökologische / biologische Landwirtschaft			
Kulturen			
Code der Kultur	Bezeichnung der Kultur	Flächensumme (ha)	

Ökologische Vorrangflächen (EFA)*

Grundregel nach Art. 46(1) EU-Verordnung 1307/2013	
Basisfläche EFA	h
Anteil ökologische Vorrangfläche von Ackerfläche für EFA-Berechnung	9
1. Ausnahmeregelung nach Art. 46(4a) EU-VO 1307/2013	
Anteil Gras oder andere Grünfutterpflanzen, Ackerbrache und Leguminosen von Ackerland	9
Restliches Ackerland	h
2. Ausnahmeregelung nach Art. 46(4b) EU-VO 1307/2013	
Anteil Gras oder andere Grünlandflächen von der landwirtschaftlichen Fläche	9
Ackerland abzüglich Gras oder andere Grünfutterpflanzen	h
3. Ausnahmeregelung ökologische Vorrangflächen nach Art. 43(11) EU-VO 1307/2013	
Ökologische / biologische Landwirtschaft	

59 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



DIANAweb - GIS-Modul

- Wechsel in GIS-Modul möglich über
 - Aufruf des Formulars Flächenverzeichnis und Klick auf Schaltfläche Neuen Schlag digitalisieren
 - **über Schaltfläche GIS in oberer Menüleiste**





DIANAweb - GIS-Modul



Linker Navigationsbereich

			Schlage				
Dokumentenbaum	Dokumentenliste	(!) Meldungen	Feldstück	Schlag	Bruttofläch [ha]	Beantragte Zwecke	Kulturar
			Test1	A - Nachb	96,6370	BPR	841
- Oshijan			Test1	B - Brache	13,6199	BPR	594
 Schlage 	•		Test2	A - EFAStr	29,5949	BPR,ÖBL	311
Feldstück	Test1		Test3	A - EFA-LE	3,7489	BPR,ÖBL	131
		_	Test4	A	2,7525	BPR,ÖBL	452
Schlag	B - Brache		Test4	B - AUK	1,0836	BPR,AUK,ÖBL	492
Bruttofläche [ha]		13,6199	Test5 ∢	A- AZL/AUK	15,7430	BPR,AUK	⁵⁹⁰ →
Kulturart	594 - Bienenv	veide pollen- und	► Q EFA-E	lemente		∢ ∢ 4/4	
Beantragte Zwecke	BPR		🕨 🔍 Korrek		P Naturschutz		
Zusätzliches Merkmal	EFA		▼Q Eigene	e Geometrien		∢ ∢ 0/0	
C EFA-Elemente	<	◀ 4/4 ▶ ▶ 🖽	Label				
🗸 🔍 Korrekturpunkte / KP		I ┥ 2/2 🕨 🖿 📃	▼Q Feldbl	öcke		∢ ∢ 1/6	

62 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



DIANAweb – GIS-Modul

Schlaggeometrie erzeugen und bearbeiten

- a. Kopieren der Vorjahresdaten (Amt) →
 Flächenverwalter
- b. Importieren eigener Geometrien
- c. Übernahme einer Geometrie als neuen Schlag
- d. Neu-Digitalisieren



DIANAweb - GIS-Modul

- Schlaggeometrie erzeugen und bearbeiten
 - sobald die Aktion im GIS-Modul abgeschlossen ist, ist die Geometrie vorhanden → Speicherung auf dem Server erst mit "Speichern"!
 - Achtung: Es müssen immer die Sachdaten zum Schlag erfasst/kontrolliert werden



DIANAweb – GIS-Modul

- Schlaggeometrie erzeugen und bearbeiten
 - Bei a) werden Vorjahresdaten vorbelegt (Feldstück/Schlag, ggf. Nutzungscode) → kein Öffnen des Schlagerfassungsdialogs
 - Bei allen anderen (b c) Vorbelegung der "GIS-Daten" (FLIK, Bruttoschlagfläche) → Dialog öffnet sich
 - Alle Beantragungen müssen durch Nutzer erfasst (z.B. BPR, AUK), außer AZL

Schlag bearbeiten



AL-154-

AI -154

DIANAweb - GIS-Modul

- Schlaggeometrie erzeugen und bearbeiten
 - Abbrechen des Dialoges bricht lediglich die Erfassung der Sachdaten ab, Geometrie/Datensatz bleibt erhalten!
 - Erfassung von (zunächst) unvollständigen/ unplausiblen Datensätzen möglich → Fehleranzeige in Echtzeit!



nachträgliche Änderungen im Formularteil/ Flächenverzeichnis möglich (oder auch im Dialog)





DIANAweb - GIS-Modul - Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

■ Kopieren der Vorjahresdaten (Amt) → Flächenverwalter



DIANAweb - GIS-Modul - Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- Kopieren der Vorjahresdaten (Amt) → Flächenverwalter
 - Vorjahresschläge auf Karten anzeigen \rightarrow
 - Übernahme Vorjahresgeometrie und Daten (Feldstück/Schlag/ggf. Nutzungscode)
 - Anhaken und "Aktion ausführen" oder
 - Nutzung des Werkzeugs Übernahme der Geometrie als neuen Schlag direkt in der Karte









DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- Kopieren der VJ-Daten (Amt) → Flächenverwalter
 - Schlagerfassungsdialog öffnet sich nicht (!)
 Anachfolgende Erfassung Sachdaten im FV
 erforderlich geht auch dialogbasiert
 Schlag bearbeiten
 - Ubernahme "Alle auf einmal" möglich

Alle zur Übernahme auswählen

Nach der Übernahme werden die Datensätze aus dem Flächenverwalter gelöscht!



DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- Kopieren der VJ-Daten (Amt) → *Flächenverwalter*
 - Erneutes Abholen der Daten möglich Häkchen setzen im FV Voriahresdaten beim nächsten Start erneut laden?

- Verwaltung von Schlägen und EFA
- Import Flächendaten vom Amt (Sonderfall Betriebsübernahme) ebenfalls im Flächenverwalter



DIANAweb - GIS-Modul - Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

Importieren eigener Geometrien



Format: Shape (als zip-file), ETRS89_UTM33

Bitte wählen Sie die .zip-Datei mit den Shape-Daten aus, die Sie hochladen möchten Datei: Durchsuchen		Bitte wählen Sie die Spalten der Shape-Datei aus, die als Label verwendet werden sollen.		
Abbrechen		Auswahl	Name in der Shape	
			GML_ID	
▼Q Eigene Geometrien ◀I ◀ 1/20 ►I►			OBJECTID	
Label			JAHR	
S3a/zwifru/4.2688/143			BNR	
s3b/1/6.2311/131			FELDSTCKNR	
G10/1/4.3542/443			SCHLAGNR	
Weide/land/0.4863/452			GIS_FLAECH	
BR/1/4.8947/177			QUELLE	
Brache_EFA/klein/0.1118/591			FB BEZEICH	
HO/1/29.7976/857				
ÃW/1/2.8678/564	-		HKCODE_ANT	

71 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

Ubernahme einer Geometrie als neuen Schlag



- Geometrie durch Anklicken im Kartenfenster wählen, fast jede Geometrie ist wählbar (Feldblock, Vorjahresschlag, eigene Geometrie...)
- Werkzeug wählen \rightarrow Geometrie wird kopiert
- Erfassungsdialog öffnet sich

Freistaat SACHSEN







73 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz
LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



Schlagerfassungsdialog

Kurz-Flik:	GL-16A-279728 Kulturart (NC):	Schlagfläche (ha) Vorjahr:	
Feldstuck:	Brutto-Schlagflache: 1.19	88 ha Kontrollwert extrapoliert:	Koptteil
eantragungstanige FB-Flache:	31.4963 ha davon bereits beantragt: 1.19	88 ha	
Schlag:	Code Kulturart Vorjani:		
Schlag-Eigenschaften	Feldblock:	GL-16A-279728	Â
	Faldetück	\bigcirc	Dflichtangahan
			Fillentanyapen
	Schlag:	\otimes	
	Bruttofläche [ha]:	1,1988	
	Kulturart / Nutzungscode:		
	Basisprämie (BPR):	-	soobton "
	Ausgleichszulage (AZL):	rolibalken be	
	Ökologische Waldmehrung (ÖW):		
	Langfristige Maßnahmen (LU):		
	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK):		
	Teichmaßnahmen (TWN):		
	ÖBL:		
	Vorankündigung:		
ormationen zum Feld	Hanf als Zwischenfrucht:		-
levant für die Anbaudiversifizien uptkultur wird die Kultur bezeich	ung ist die Hauptkultur , die sich vom 01.06. bis 15.0 net, die im vorgenannten Zeitraum länger als alle ar	7. auf dem Schlag befindet. Ideren Kulturen auf diesem Schlag steht.	← Hilfe zum Fe
		7uriick Weiter Cobligen	



DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

Neu-Digitalisieren

- Variante Schlag in Schlag
 - erst Innenschlag digitalisieren dann den äußeren digitalisieren oder aus Vorjahr importieren oder
 - Im vorhandenen Schlag Sperrfläche erzeugen und in dieser Sperrfläche den Innenschlag erzeugen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



BR

Korrekturpunkt

DIANAweb – Flächenverzeichnis

9 GL-161-111369

Aufruf GIS	Erfassungsdialog öffnen						
Flachenverzeichnis zum Sammelantrag 2018 Ich bewirtschafte keine Flächen in Sachsen sondern nur in anderen ?	Summe [ha] 177,4324	Flächenverzeichnis/EFA nuch E exportieren	Vorjahresdaten beim r laden?	nächsten Start erneut			
GIS Dia Feldblock-Bezeichnung Feldstürk Schlag	FLIK Bruttofläche	[ha] Code für Kulturart/ aus Anlage NC	Beantragung von	VA Hanf Hanfsorte			
	(ha,qm)		BPR AZL ÖW LU AUK TWN ÖB	BL ZWF			
A- Nachb	DESNLI0350123159 95,4	109 131 - Wintergerste					
Image: AL-154-123159 Test1 B - Brache	DESNLI0350123159 13,6	415 802 - Silphium (Durchwachsene Silphi					
AL-154-127010 Test2 A - EFAStr	DESNLI0350127010 29,6	534 115 - Winterweichweizen		1			
✓ > + AL 153-127366 Test3 A - EFA-LE	DESNLI0340127366 3,7	489 230 - Lupinen (Süßlupine, weiße Lupir		1 💷 🛄			
E > + GL-158-127406 Test4 A	DESNLI0390127406 2,7	525 452 - Mähweiden					
□ > + GL-158-127406 Test4 B - AUK	DESNLI0390127406 1,0	836 492 - Dauergrünland unter etablierten I		1			
AL-159-266531 Test5 A- AZL/AUK	DESNLI1590266531 15,7	430 230 - Lupinen (Süßlupine, weiße Lupin					
C > + GL-161-111369 neu 1	DESNLI0350111369 3,4	637 451 - Wiesen					
AL-152-122974 AL neu 0	DESNLI0330122974 11,9	349 210 - Körnererbsen					
Veuen Schlag digitalisieren			Schlag löschen Schl	ag bearbeiten			
ID Feldblock-Bezeichnun Feldstück Sch	lag Art der Korrektu	r Vorhabe	en Bemerk	su			
7 GL-161-111369	Landschaftselement Typ	ändern	BR	Korrekturpunkt			
8 GL-161-111369 neu 1		GL3 - Bracheflächen / Braches	treifen auf dem Grünlan(KP Naturschutz			

Landschaftselement Typ ändern



DIANAweb – GIS-Modul – flächenbezogene Anlagen

- Merkmal "GPE", "ÖKO", "unter Glas" und "EFA"
 - GPE = wenn Getreide als Ganzpflanze geerntet wird
 - ÖKO = für alle Flächen die ökologisch, biologisch bewirtschaftet werden, sofern nur teilbetrieblich
 - Nicht notwendig wenn Förderung nach ÖBL/2015 (dann muss der ganze Betrieb ökologisch wirtschaften)
 - unter Glas = wenn entsprechende Kulturen in Gewächshäusern (Folie/Glas) angebaut werden
 - EFA = die Fläche wird als Ganzes oder teilweise zur Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen genutzt

77 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



DIANAweb – GIS-Modul – flächenbezogene Anlagen

Folgedialoge

- I je nach gesetzter Beantragung → für LU, ÖW, AUK, TWN und EFA
- auch hier gilt: Änderungen sind in der jeweiligen tabellarischen Übersicht zu diesen Anlagen möglich – direkt im Formularteil
- Löschen ist nur über FV möglich → über Entfernen Häkchen Beantragung von...



DIANAweb – Anlage AUK

- für rotierenden Vorhaben AL.2, AL.5a, AL.5d, AL.6b, AL.7 und GL.5e Angaben zu Bezugsfläche erforderlich
- Bezugsflächen im Bescheid AUK-Antrag 2017 und über Import VJ-Daten bei Anmeldung ab April 2018
- in Anlage AUK-Schläge Haken für aktuelle Daten setzten

Vorjahresdaten beim nächsten Start für die Aktualisierung der Bezugsflächen erneut laden? 🔟



DIANAweb – Anlage AUK

Zusätzliche Angaben zum geänderten Flächenumfang für die Vorhaben AL2, AL5a, AL5d, AL6b, AL7 und GL5e

		ll	III	IV	V	VI	VII	VIII
•	Vorhaben	im Bescheid des Vorjahres festgesetzte Bezugsfläche	Zu Spalte II abweichende Bezugsfläche	Flächensumme der beantragten Schläge für Vorhaben laut Anlage AUK- Schläge 2018	Einhaltung Korridor (20 %)	Abweichung vom zulässigen Korridor (20 %)	Auswahl gründe für Eintrag in Spalte III	Begründung vorhanden
		(ha)	(ha)	(ha)		(ha)		
	AL2	3,1466		4,2576		0,4816		
	AL5a							
	AL5d	1,6036		1,6037				
	AL6b	1,9185		1,9186				
	AL7	3,7599		3,3697				
	GL5e	3,1997						

Vorjahresdaten beim nächsten Start für die Aktualisierung der Bezugsflächen erneut laden? 🔔

Begründung speichern



DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

weitere Werkzeuge

- Verwerfen der gerade gezeichneten Geometrie (vor Abschluss)
- Rücknahme/Wiederherstellung des zuletzt gesetzten **Punktes**





DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- weitere Werkzeuge
 - Erfassung von Sperrflächen



Erfassung von Standardabzugsflächen

Größe für diese Abzugsfläche 🗙
Geben Sie bitte die Länge und Breite der Standardabzugsfläche in Metern an:
Länge: 8
Breite: 8 OK



 $DIANAweb-GIS-Modul- {\tt Schlaggeometrie}\ erzeugen/bearbeiten$

- Weitere Werkzeuge
 - Geometrie bearbeiten



- In der Karte Schlag auswählen, Werkzeug aktivieren
- neue Stützpunkte:
 aus halbtransparenten
 Punkten erzeugen
- Stützpunkte löschen: mit gedrückter "Entf"-Taste über weißen Stützpunkt mit dem Mauszeiger fahren







DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- weitere Werkzeuge
 - Teilen von Schlägen



- nicht möglich, wenn ein EFA-Streifen/EFA-LE im Schlag vorhanden ist
- erst zu teilenden Schlag in der Karte wählen, dann Werkzeug aktivieren





DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

weitere Werkzeuge

Teilen von Schlägen







DIANAweb - GIS-Modul - Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

weitere Werkzeuge

Vereinen von Schlägen



I. Schlag wählen, Werkzeug wählen, 2. Schlag wählen → Attribute des 1. Schlages werden übernommen





 $DIANAweb-GIS-Modul-{\tt Schlaggeometrie}\ erzeugen/bearbeiten$

weitere Werkzeuge

Vereinen von Schlägen





Angaben zum Schlag Flik DESNLI0300060554						
Feldstück	35					
Schlag	10					
C	K Abbrechen					





DIANAweb – GIS-Modul – Schlaggeometrie erzeugen/bearbeiten

- weitere Werkzeuge
 - Löschen von Geometrien



Schlag wählen → Werkzeug aktivieren

Möchten Sie das gesamte Element (inkl. alp	phanummerischer Daten)oder nur die Geor	netrie löschen?
Gesamtes Element löschen	Nur Geometrie löschen	Abbrechen
Es wird das komplette Element, inklusive der alphanummerischen Angaben hierzu, gelöscht.	Es wird nur die Geometrie gelöscht.	



DIANAweb – GIS-Modul – Korrekturpunkte (KP)

- Überlappung mit FB–Grenze automatische KP
 - bis 100 m² \rightarrow automatisch abgeschnitten
 - ab 101 m² → Abfrage



DIANAweb – GIS-Modul – Korrekturpunkte (KP)

- KP und KP Naturschutz
 - Technisch bedingt ab 2018 ein Werkzeug
 - Auswahl im Dialog
 - Bedingungen wie in den Vorjahren

Angaben zum Korrekturpunkt / KP Naturschutz
ID 179 Feldblock
Kategorie Korrekturpunkt
Art der Korrektur KP Naturschutz
Naturschutz-Vorhaben
Bemerkung
OK Abbrechen







- streifenförmige EFA-Elemente sowie EFA-LE
- Erfassen im GIS-Modul
 - Einzeichnen einer EFA-Fläche
 - EFA-Streifen erfassen



Fangen einer EFA-Fläche



Einzeichnen einer EFA-Fläche



Schlag wählen → EFA-Fläche digitalisieren → Dialog ausfüllen

Angaben zum EFA-Element Feldblock AL-16A-70828 Feldstück 24_AL Schlag 24_EFA_LE								
EFA-Typ	EFA-Typ							
ОК	054 - Streifen am Waldrand (ohne Prod 056 - Pufferstreifen AL 057 - Pufferstreifen GL	luktion)						
	058 - Feldrand							
	070 - Hecken oder Knicks > forn CC							
	072 - Feldgehölze 50-2.000 m ² CC							
	073 - Feuchtgebiete < 2.000 m ² CC							
	074 - Einzelbäume CC							
	076 - Natur-, Stein- oder Trockenmauer CC 077 - Fels- und Steinriegel, naturversteinte Fläche CC							
	078 - Feldraine CC	interridence oo						
	080 - Terrassen CC							



EFA-Streifen erfassen



Tipp: Linie direkt auf Schlagrand erzeugen und das Doppelte der gewünschten Breite angeben





Fangen einer EFA-Fläche



- für Flächen aus EFA-Vorjahr, EFA-Kataster und eigene Shapes
- es muss ein Antragsschlag vorhanden sein

🗙 🛛 An dieser Stelle konnte kein Schlag gefunden werden.

zu übernehmende EFA-Fläche wählen →Werkzeug aktivieren → Dialog ausfüllen



- steht noch keine Geometrie für ein EFA-LE zur Verfügung:
 - (1) Setzen eines KP
- Feldblöcke vereinen Geometrie für EFA-LE erfassen/ändern Landschaftselement Größe ändern

- (2) Schlag wählen
- (3) Einzeichnen einer EFA-Fläche



(4) Dialog ausfüllen (FLEK aus LE-Punkt manuell) übernehmen



DIANAweb – Dokumente

Anlage EFA

Anlage EFA - Ökologische Vorrangflächen - zum Sammelantrag 2018

	GI	EF	Feldstück	Schlag	ЕҒА-Тур	Fläche je EFA-Eler (ha, qm)	Schlag- fläche	FLEK	FLIK	
	>	0	Test1	A - Nachb	052 - Zwisch	95,4109			AL-154-1231	
E	>	1	Test1	B - Brache	072 - Feldgeł	0,1601		DESNLE0000004534	AL-154-1231	
E	>	2	Test2	A - EFAStr	078 - Feldrair	0,1571			AL-154-1270	
E	>	3	Tast2	A - EFAStr	054 - Streifen	1,3288			AL-154-1270	
	>	4	Test2	A - EFAStr	071 - Baumre	0,0635			AL-154-1270	
	>	5	Test2	A - EFAStr	070 - Hecken	0,0446			AL-154-1270	
	>	0	Test3	A - EFA-LE	060 - Legumi	3,7489			AL-153-1273	
	V	0	AL neu	0			11,9349		AL-152-1229	
ausę	usgewählte EFA löschen Wechsel in GIS-Modul									

96 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz



DIANAweb – GIS-Modul – Erfassungsdialog EFA

Mehrere EFA auf einem Schlag





DIANAweb – GIS-Modul – *weitere Werkzeuge im GIS*

Zoomen auf einen bestimmten Feldblock



- FLIK eingeben Kurz- oder Lang-FLIK
 - * für beliebig viele oder # für ein einzelnes Zeichen
 - Beispiel: *-256341 oder ##-###-256341 findet AL-134-256341
 - Aufgerufen wird der zuerst gefundene FB



- Anzeige der Flächengröße der ausgewählten Geometrie
 - Fläche wählen \rightarrow Werkzeug wählen
- Strecke messen
 - Linie einzeichnen
- Fläche messen





Freistaat

`HSEN





DIANAweb – GIS-Modul – weitere Werkzeuge im GIS

- Anzeige der Ebeneninformation
 - Werkzeug wählen \rightarrow in Karte klicken
 - Anzeige ausgewählter
 Informationen zu den Ebenen,
 die sich an dem Ort befinden
 z. B Feldblock, Anzeige Zähljahr









DIANAweb – GIS-Modul – weitere Werkzeuge im GIS

- Anzeige der Legende
 - Legende anzeigen lassen
 - Einblenden/Ausblenden von Ebenen

Aktivieren Snap-Funktion

Legende und Einstellungen							
	Name		Stil	Sichtbarkeit			
	Hintergrundbild			N			
	Gemarkungen						
	Feldblöcke		ohne Beschriftung				
	Landschaftselemente	0	mit Beschriftung				
	Sperrpunkte	•	Standard				
	EFA-Kataster		Standard				
	Förderkulisse Grünland Teilflächer		Standard				
	Dauergrünland		Standard				
	potenzielles Dauergrünland		Standard				
	An Linie schnappen						
OK							



DIANAweb – GIS-Modul – PreCheck

- Uberlappung mit Nachbarflächen
- sobald Daten gespeichert, sind die Geometrien für Bewirtschafter ihrer Nachbarschläge sichtbar
 - Überlappungsauflösung sofort möglich
 - Anzeige der bestehenden Überlappungen im Meldungsreiter







DIANAweb – GIS-Modul – PreCheck



- bei jeder Speicherung erfolgt mit Speichern auf Server auch die Bereitstellung der Flächendaten an die benachbarten Nutzer → damit quasi Echt-Zeit-Überlappungsprüfung möglich
- Anzeige unter Meldungen



Anzeige im GIS-Modul





DIANAweb – GIS-Modul – PreCheck

- Auswahl der Überlappungen/Teilflächen einzeln möglich
- Löschen der Überlappung einzeln möglich











- Einreichung des Antrags in mehreren Schritten
 - mit Weiter werden die Schritte abgearbeitet
- Möglichkeiten des Einreichens
 - Export Amt
 - Export ausgewählter Schläge
 - Export Vorankündigung

Einreichen							
Zurück	Schritt 1 von 7	Weiter 🕨					
 Einreichen 							
Export-Art	Export-Art						
Schläge für	Schläge für Export auswählen						
Erklärungen	Erklärungen						
Kontrolle	Kontrolle						
Dokumente	Dokumente absenden						
Einreichbes	tätigung						



DIANAweb – Einreichen

- Antrag wird nochmal formularübergreifend geprüft
- Erzeugung des Antragspaketes mit zugehörigem Datenbegleitschein
- Export nicht möglich bei fatalen Fehlern
- Export nicht möglich ohne Sammelantrag und Flächenverzeichnis



DIANAweb – Einreichen - Export Amt

- Datenbegleitschein
 - Datenbegleitschein muss ausgedruckt und unterschrieben beim zuständigen FBZ/ISS abgegeben werden
 - Hashcodeprüfung beim FBZ/ISS → erst mit erfolgreicher Prüfung ist Antrag gestellt
 - Änderungen nach Antragsabgabe bis 11.06.2018 müssen generell Online mit Abgabe Datenbegleitschein eingereicht werden,
 - Anderungen danach über Export ausgewählte Schläge



DIANAweb – Einreichen - Export ausgewählter Schläge

- Auswahl der zu exportierenden Schläge möglich (manuell oder Filter)
- Erzeugung einer ZIP-Datei → diese wird auf eigenem PC gespeichert
- Flächengeometrien als Shape und xml-Datei
- alle weiteren erstellten Dokumente (Sammelantrag, FV,...) in xml-Format
- Informationsblatt



DIANAweb – Einreichen - Export ausgewählter Schläge

Schläge	e für Expo	ort ausw	ählen				Filtern der Schläge
Wählen Sie die Schläge aus, deren Daten exportiert werden sollen.							In dieser Ansicht können Sie einen Filter einstellen, nach dessen Kriterien die Schläge vorausgewählt werden. Wählen Sie einen Eilter in der Auswahliste aus, machen hei Bedarf weitere Angaben.
Auswahl	Feldstück	Schlag	Fläche	Nutzungsco	Zwecke	Merkmale	und klicken Sie anschließend auf 'Filtern', um die entsprechenden Schläge zu selektieren.
	Teilung1	ohne_EFA	48.5643	126 - Wintermeng(ohne Weizen	BPR	E	Grünland
	Teilung2	mit_EFA	20.7328	145 - Sommermen ohne Weizen	BPR		Ackerland Nutzungscodes Zwecke Merkmale
V	Brache1	EFA-Teilun	17.2447	591 - Ackerland aus der Erzeugung genommen	BPR	EFA	Filtern Abbrechen
			Filter	Alle auswä	hlen Ke	einen auswählen	






- alle aufrufbaren Dokumente können gedruckt werden
- Dokument wählen \rightarrow Drucken (auch als PDF öffnen/speichern)
- bei/nach Abgabe können die Antragsdokumente für die eigenen Unterlagen gedruckt werden
- Achtung: nach der Online-Einreichung der Antragsdaten ist der Datenbegleitschein auszudrucken, zu unterschreiben und im zuständigen FBZ/ISS abzugeben







Datensicherung/Kopie der GIS-Flächendaten über "Export ausgewählter Schläge" möglich (inkl. tabellarisches FV)

FV auch in Excel exportierbar

Spe GIS	chem Drucken (1) Anlage KUP (1)	Einreich Flächenverz	en Histori eichnis (1) Sa	e Flächen ie ammelantrag (1)	verzeichnis											Ullrich-5, Test-5, Goo 5220800004 276144720000023	lehardt_R34_2015, Martha	-> Abmelden
Flächenverzeichnis zum Sammelantrag 2018 Summe [ha] 296,0728 Flächenverzeichnis/EFA nach Excel exportieren Vorjahresdaten beim nächsten Start erneut laden?																		
	Feldblock-Bezeichnung	Feldstück	Schlag	FLIK	Bruttofläche [ha]	Code für Kulturart/ aus Anlage NC			Bean	tragur	ig von			VA	Hanf	Hanfsorte	Zusätzliches Merkmal	EFA-Fläche
					(ha,qm)		BPR	AZL	ŌW	LU	AUK	TWN	ÖBL		ZWF			
	AL-140-4529	VJ_SC_1	1	DESNLI0390004529	9,6863	145 - Sommermenggetreide ohne Weiz												
	AL-130-4576	Test	1	DESNLI0360004576	25,4658	115 - Winterweichweizen												
	AL-130-4576	Test	2	DESNLI0360004576	44,1490	171 - Mais (ohne Silomais)											EFA	
	AL-130-4576	Test	3	DESNLI0360004576	69,8274	171 - Mais (ohne Silomais)												
	AL-130-4576	Test	4	DESNLI0360004576	45,4535	171 - Mais (ohne Silomais)												
	AL-130-4576	Test	4	DESNLI0360004576	18,7115	171 - Mais (ohne Silomais)												
	AL-130-4576	Test	5	DESNLI0360004576	3,0494	171 - Mais (ohne Silomais)												
	AL-130-4576	Test	6	DESNLI0360004576	49,8034	171 - Mais (ohne Silomais)												



Historie

DIANAweb – Einreichen - Historisierung

- nur eingereichte Anträge keine Bearbeitungsstände!
- Auflistung der Anträge nach Datum und Uhrzeit
- Aufruf durch Auswahl
- Anzeige Datenbegleitschein oder
- Anzeige gesamter Antrag

Datenbegleitschein anzeigen

Antrags-PDF anzeigen



DIANAweb – GIS-Modul

- Besonderheiten
 - In der Karte richtige Ebene auswählen, so lange "durchklicken" bis Zielebene gefunden, danach Werkzeug aktivieren
 - Abschließen der Schlagbearbeitung: Klick außerhalb der Fläche
 - Bei Linien mit Doppelklick
 - Keine rechte Maustaste benutzen
 - Zoom über +/- oder Scrollrad der Maus

Wird der Browser geschlossen (ohne Abmeldung) oder der PC wird ausgeschaltet, dann wird der Betrieb für 8 Stunden (in produktiv) gesperrt. Eine Anmeldung ist dann vorerst nicht möglich – Entsperrung aber über Hotline möglich

halten und speichern wenn Internetverbindung wieder da

- über Abmelden gehen Bei Unterbrechung der Internetverbindung: Browser offen
- bei Unterbrechung der Bearbeitung bitte

DIANAweb – Speichern

ist









LANDESAMT FÜR UMWELT,

LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE







Achtung!

Die sichtbaren Daten stellen nur den gespeicherten Zwischenstand dar!

Erst wenn die Daten eingereicht wurden und der zugehörige Datenbegleitschein im zuständigen FBZ/ISS abgegeben wurde, werden die Antragsänderungen wirksam!

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



Termine

15.05.2018	Letzter Antragstermin	
31.05.2018	Letzter Antragsänderungstermin	Änderung sowie Hinzufügen einzelner Schläge sowie Geometrieanpassungen zulässig
11.06.2018	Antragsfristende/ Antragsänderungsfristende (Verspätungsrelevant)	Änderung sowie Hinzufügen einzelner Schläge zulässig jedoch mit Abzug 1% je Kalendertag, keine Geometrieverschiebungen mehr zulässig
19.06.2019	letzter Tag für die Änderung des Antrags nach PreCheck	Auflösung der vorhandenen Überlappungen, nur noch Abzug möglich



DIANAweb – Hilfe

- Bei technischen Problemen \rightarrow Hotline Firma deg
 - Telefon 0395 5630-105
 - Mo Fr 8:00 18:00 Uhr, nicht an gesetzl. Feiertagen
 - E-Mail: hotline_sn.profil-inet@data-experts.de
- Inhaltliche Fragen \rightarrow zuständiges FBZ
 - Frau Rolle 03578 337452
 - Herr Kohls 03578 337490

123 | 13.03.2018 LfULG, Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz

Viel Erfolg bei der Antragstellung!





